



PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken, den 19. Mai 2022

Der Eurodistrict hat sein Projekt zur grenzüberschreitenden Gesundheitskooperation GeKo SaarMoselle bei SANTEXPO Paris vorgestellt

Auf Einladung von MGEN, dem finanziellen Partner des Projekts "GeKo SaarMoselle: Strukturierung und Entwicklung der grenzüberschreitenden Gesundheitskooperation im Saar-Moselle-Raum", **hat der Eurodistrict SaarMoselle an seinem Stand bei SANTEXPO am 18. Mai einen geselligen Austausch zum Thema "Gesundheit ohne Grenzen auf dem Gebiet SaarMoselle experimentieren" angeboten.**

SANTEXPO, eine jährlich an der Porte de Versailles in Paris stattfindende Messe, die dem Gesundheitswesen gewidmet ist, hat dieses Jahr im Rahmen der französischen EU-Ratspräsidentschaft alle Akteure des Gesundheitswesens zu einem Leitthema zusammengeführt: "Gesundheit, die neue Grenze Europas?".

In diesem Rahmen wollte der Eurodistrict **sein Projekt zur Gesundheitskooperation "GeKo SaarMoselle" sowie seinen Willen zur Experimentierung mit einem "CORRIDOR MOSAR" für den grenzenlosen Zugang zur Gesundheitsversorgung für die Bewohner dieses grenzüberschreitenden Lebensraums vorstellen**, um die nationalen Akteure für die Problematiken seines Gebiets, in dem Europa im Alltag erlebt wird, zu sensibilisieren.

Höhepunkte der Teilnahme des Eurodistricts an der SANTEXPO-Messe:

- Videopräsentation des deutsch-französischen Gesundheitskooperationsprojekts „GeKo SaarMoselle“;
- Gesellige Diskussion und Imbiss rund um das Thema „CORRIDOR MOSAR: Aufhebung der deutsch-französischen Grenze beim Zugang zur Gesundheitsversorgung“.

Mehr Informationen über das GeKo-Projekt:

Ansprechpartner: Arnaud de Sousa
Telefon: +49 (0) 681 506-8018
Email : arnaud.desousa@saarmoselle.org

PRESSEMITTEILUNG

Hintergrundinformationen

Informationen zum Projekt:

Das GeKo-Projekt wird finanziell von der Europäischen Union im Rahmen des Förderprogramms INTERREG VA Großregion, den SHG-Kliniken Völklingen, der französischen Krankenkasse MGEN, dem saarländischen Gesundheitsministerium und der Agentur für Gesundheit der Region Grand Est (ARS) getragen. Das GeKo-Gesamtbudget beträgt 1.021.638 €.

Projektdauer: 01.01.2020 bis 31.12.2022

Projektleitung: Eurodistrict SaarMoselle

Finanzielle Partner: SHG-Kliniken Völklingen, die französische Krankenkasse MGEN, das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Saarlandes und die Agence Régionale de Santé Grand Est (ARS).

Methodologische Partner: Klinikum Saarbrücken, die Krankenhäuser Forbach, Freyding-Merlebach, und Saargemünd, die französischen Krankenkassen CPAM 57 und 67, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland und der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) Landesvertretung Saarland, Gesundheitsamt des Regionalverbandes Saarbrücken, Service Départemental d'Incendie et de Secours de la Moselle (SDIS57) und der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Saar, die Université de Lorraine und das Universitätsklinikum des Saarlandes und dem Departement de la Moselle.

Informationen zum Eurodistrict SaarMoselle:

Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) "Eurodistrict SaarMoselle" wurde 2010 gegründet. Ihre Mitglieder sind französische und deutsche interkommunale Gebietskörperschaften, die insgesamt über 600.000 Einwohner vertreten.

Der Eurodistrict SaarMoselle verfolgt das Ziel, die Attraktivität des grenzüberschreitenden Ballungsraumes zu stärken, um sich unter den Regionen Europas zu positionieren und das Wachstum, die Beschäftigung und die Lebensqualität seiner Bewohner zu sichern. Er setzt sich für die Interessen des grenzüberschreitenden Gebiets ein, erleichtert die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und führt zahlreiche grenzüberschreitende Projekte durch.

Der derzeitige Präsident des Eurodistricts SaarMoselle ist Gilbert SCHUH, Bürgermeister von Morsbach und Vizepräsident des Departementsrats Moselle.

www.saarmoselle.org | info@saarmoselle.org